



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 51

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Jahrgang 2020

Urkunde für Immaterielles Kulturerbe erhalten



Markgröningens Bürgermeister Rudolf Kürner mit der Urkunde

**Endlich hält Bürgermeister Ulrich Bün-
ger die Urkunde mit der Auszeichnung
als Immaterielles Kulturerbe in den
Händen. Die Schäferläufe Wildberg,
Bad Urach und Markgröningen wurden
im Dezember 2018 von der UNESCO in
das bundesweite Verzeichnis aufge-
nommen.**

2019 war die Überreichung der Auszeich-
nung aus technischen Gründen nicht
möglich, 2020 konnte aufgrund der Corona-
Pandemie keine feierliche Verleihung
stattfinden. Darum kam die Urkunde nun

mit der Post und wird im Rathaus einen
Ehrenplatz erhalten. „Auf Empfehlung
des unabhängigen Expertenkomitees
der Deutschen UNESCO-Kommission
wurden Schäferlauf und Schäferhand-
werk in Markgröningen, Bad Urach und
Wildberg in das Bundesweite Verzeich-
nis des Immateriellen Kulturerbes aufge-
nommen“, ist auf der Urkunde zu lesen.
„Das Verzeichnis macht die Bedeu-
tung und Vielfalt lebendiger Kulturfor-
men in und aus Deutschland sichtbar.“
Außerdem arbeitet die Stadt Wildberg
daran, diese Auszeichnung auch dar-

Schäferlaufstadt
Wildberg

über hinaus sichtbar zu machen. Das
Logo der Stadt wurde entsprechend um-
gestaltet, sodass hier nun „Schäferlauf-
stadt“ zu lesen ist. Auf dem städtischen
Briefpapier wird künftig die gesamte Be-
zeichnung in voller Länge zu lesen sein.
Auf allen Kanälen, die mit dem Schäfer-
lauf zu tun haben, wird das Label abge-
bildet. Nächstes Jahr kann die Auszeich-
nung bei den Schäferläufen in Bad Urach
und Markgröningen gefeiert werden.

Thomas Blenke unterstützt Entwicklung der neuen Stadtmitte

Abgeordneter zu Besuch in Wildberg

Im Rahmen eines Gemeindebesuchs informierte sich Thomas Blenke (CDU) über die städtebaulichen Entwicklungen in der Schäferlaufstadt Wildberg. Der Landtagsabgeordnete zeigte sich vor Ort sehr beeindruckt von den Planungen und sagte seine Unterstützung bei den bereits in die Wege geleiteten Zuschussverfahren zu.



Ulrich Büniger und Thomas Blenke vor dem Bahnhofs-Areal

Im kommenden Frühjahr soll der Stadtentwicklungsplan der Stadt Wildberg fortgeschrieben werden. Zielhorizont ist dabei das Jahr 2035. In diesem Zusammenhang hat das Areal beim Bahnhof und dem ehemaligen HL-Markt (heute kleine Markthalle) hohe Priorität. Da die Innenentwicklung auch ein wichtiges Ziel der Landespolitik ist, machte sich Thomas Blenke persönlich ein Bild von der zukünftigen Perspektive der sogenannten „Unterstadt“.

Als wichtigen Baustein der Entwicklung dieser „neuen Stadtmitte“ besichtigten er und Bürgermeister Ulrich Büniger das

ehemalige HL-Gelände bei der Stadthalle. Für diesen Bereich ist ein Dienstleistungszentrum mit medizinischer Versorgung, Handel und Wohnen angedacht. Hierzu hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Firma Diomedes ein medizinisches Versorgungszentrum ins Leben zu rufen. Mit Ärzten und Einzelhändlern ist die Stadt bereits im Gespräch.

Als Ergänzung soll der Bahnhof zu einer Mobilitätsdrehscheibe weiterentwickelt werden. Gemeint ist damit die

Verbindung von Bus- und Bahnhofstestellen mit einem P+R-Parkplatz, auf dem sich E-Ladesäulen für Autos und Fahrräder, Carsharing-Fahrzeuge sowie Behindertenparkplätze finden werden. Dadurch entsteht an einem Ort ein sehr breites Mobilitätsangebot, welches viele unterschiedliche Bedürfnisse und Nachfragen abdeckt.

Beide Maßnahmen sollen zügig verwirklicht werden, wozu die Stadt dringend auf finanzielle Unterstützung des Landes Baden-

Württemberg angewiesen ist. Deswegen wurden für beide Vorhaben entsprechende Zuschussanträge gestellt. Die Stadt hofft nun, dass diese auch bewilligt werden. Immerhin handelt es sich um sehr innovative Ansätze zu den Themenschwerpunkten Mobilität und medizinische Daseinsvorsorge – beides sehr wichtige Bereiche der Nahversorgung, insbesondere in ländlichen Gebieten. Landtagsabgeordneter Thomas Blenke versprach, sich für die Bewilligung der Anträge stark zu machen.

DIE AKTUELLEN CORONA-REGELUNGEN

Das Wildberger Rathaus ist ab dem 21. Dezember für drei Wochen geschlossen. Damit folgt die Stadt der Empfehlung der Regierung, soweit möglich auf Betriebsferien oder Homeoffice zurückzugreifen. In unaufschiebbaren Angelegenheiten ist die Stadt unter 07054 201-0 erreichbar.

Diese Bestimmungen gelten ab heute bundesweit (Stand 14. Dezember)

Seit dem heutigen Mittwoch gilt in Deutschland ein erneuter, harter Lockdown. Das haben Bund und Länder am Wochenende vereinbart. Bis mindestens 10. Januar sollen die Maßnahmen gelten. Die Bundesländer können abweichende Maßnahmen ergreifen.

- Schulen und KiTas werden ab heute, 16. Dezember, bis mindestens 10. Januar geschlossen, Notfallbetreuung wird angeboten.
- Private Zusammenkünfte nur mit einem weiteren Haushalt, maximal fünf Personen, Kinder unter 14 Jahre ausgenommen
- Im Einzelhandel bleiben geöffnet: Lebensmittelgeschäfte, Abhol- und

Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken und Drogerien, Babyfachmärkte, Sanitäts- und Reformhäuser, Optiker und Hörgeräteakustiker, Auto- und Fahrradwerkstätten, Banken und Sparkassen, Poststellen, Reinigungen und Waschsaloons. Zeitungen, Tierbedarf und Futtermittel dürfen weiter verkauft werden. Alle anderen Geschäfte müssen schließen.

- Friseure, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe müssen schließen.
- Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben möglich.
- Individualsport ist zu zweit oder mit Personen des eigenen Hausstandes erlaubt, Sportanlagen sind jedoch geschlossen.
- Kein Verzehr von alkoholischen Getränken im öffentlichen Raum

Regelungen für Weihnachten (24. bis 26. Dezember)

- Treffen mit vier weiteren Personen aus dem engsten Familienkreis über den eigenen Hausstand hinaus erlaubt, Kinder unter 14 Jahre ausgenommen
- Empfehlung einer „Schutzwoche“, Reduzierung der Kontakte vor Weihnachten auf absolutes Minimum

Regelungen für Silvester und Neujahr

- bundesweites Versammlungsverbot
- Empfehlung, auf Feuerwerk zu verzichten
- kein Verkauf von Pyrotechnik vor Silvester
- Verbot von Pyrotechnik auf belebten Plätzen und Straßen

Die Abholung von Weihnachtsbäumen durch die örtlichen Vereine kann in diesem Jahr aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht durchgeführt werden. Jeder muss seinen Baum also selbst entsorgen.



Unter www.bundesregierung.de finden sich die aktuellen Regeln sowie ein FAQ rund um den Winter-Lockdown.

Auch das Land informiert unter www.baden-wuerttemberg.de regelmäßig über aktuell gültige Beschränkungen.

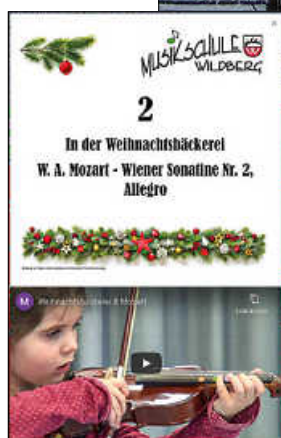


Musikalischer Adventskalender ist beliebt

Musikschule dank Adventsaktion im Radio

Erst seit wenigen Tagen öffnet sich jeden Tag ein neues musikalisches Türchen auf der Webseite der Musikschule unter www.musikschule-wildberg.de. Und schon hat die Aktion viel Zuspruch erfahren. Das zeigen nicht nur die Klickzahlen und die vielen positiven Rückmeldungen. Sogar ein Radiosender, SWR 4, wurde auf den Kalender aufmerksam und brachte dazu einen Beitrag.

Schulleiterin Petra Roderburg-Eimann lacht glücklich: Der musikalische Adventskalender hat viele Aufrufe, eine hohe Beteiligung, das sei einfach „schön“ zu sehen. Viel positives Feedback ging bei ihr bereits ein, seit der Kalender online ist. Besonders gut komme bei den Besuchern an, dass sich die Musikschule am Ablauf der Adventszeit orientiert hat. So sind beispielsweise nicht schon am 1. Dezember Weihnachtslieder zu hören. Vielmehr wird – ganz im Sinne einer pädagogischen Einrichtung – ein roter Faden geboten, durch den man sogar noch das ein oder andere lernen kann. Sehr positiv werde



auch die weihnachtliche Aufmachung des Adventskalenders, das gesamte Ambiente, empfunden. Und ein weiterer Pluspunkt: die Bandbreite. Die Musikschule schöpft hier wirklich aus dem Vollen, präsentiert nicht nur unterschiedliche Stücke, Instrumente und Ensembles, sondern auch Schüler ganz unterschiedlichen Alters und Fortschritts. Hinter manchen Türchen verstecken sich Kinder, die gerade gelernt haben, ihr erstes Weihnachts-

lied zu spielen. Da geht einem einfach das Herz auf. Hinter anderen Türchen erwarten die Zuhörer geübte, langjährige Musiker, die entsprechend anspruchsvolle Kompositionen anstimmen.

Unter anderem der Kindergarten Wächtersberg schaut täglich in den Adventskalender. Gruppenübergreifend darf in den Betreuungseinrichtungen derzeit nicht musiziert werden, dennoch soll eine stimmungsvolle Atmosphäre entstehen. Und die schafft das Angebot der Musikschule: „In Ihrem Kalender wirken ehemalige Kitakinder mit, das schafft sofort eine Verbindung. Und nicht zuletzt bietet Ihr Kalender die Chance, Instrumente als Bild und mit Ton live kennenzulernen.“

Letzte Woche durfte Petra Roderburg-Eimann den musikalischen Adventskalender im Radio vorstellen. Der Sender SWR 4 befragte die Schulleiterin unter anderem, welche Instrumente zu hören sind und woher die Idee zu dem Konzept kam. Diese entstand, da die Musikschule aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr ohnehin sehr digital unterwegs war. Da nun keine Veranstaltungen möglich sind, gibt es den Schülern dennoch die Gelegenheit, ihr Können in der Adventszeit zu präsentieren. Und obendrein ist es eine sehr gute Werbung für die Musikschule Wildberg.

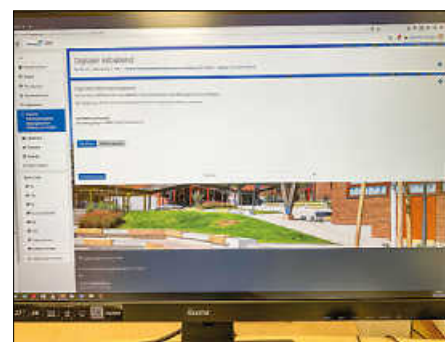
Digitaler Infoabend am BZW

Eltern erfahren das Wichtigste per Videokonferenz

Normalerweise erhalten Eltern von Viertklässlern Informationen zu den weiterführenden Schulen und den Möglichkeiten ihrer Kinder bei verschiedenen Informationsveranstaltungen. Die Corona-Pandemie macht das in diesem Jahr unmöglich. Darum hat sich das Bildungszentrum eine digitale Alternative überlegt. Die Videokonferenz letzte Woche kam gut an und führte zum Ziel.

Als erster Baustein der digitalen Information fand am 10. Dezember eine Videokonferenz für alle interessierten Viertklässler-Eltern statt. Vorab wurden alle Adressaten angeschrieben und konnten sich anmelden. Nach erfolgter Anmeldung gingen den interessierten Eltern vorab Informationen über die Realschule und das Bildungszentrum zu. Der digitale Informationsabend sollte dienen, die Eltern über die Powerpoint des Kultusministeriums, die sie durch die Grund-

schule erhalten hatten, hinaus konkret über das Realschulkonzept im Bildungszentrum zu informieren. Die Eltern erhielten zudem den Link zu einem Kurzvideo zugesandt. Der Sohn von Schulleiter Eugen Blumenstock machte einige Fotoaufnahmen mit seinem Handy, die der Schulleiter durch Fotos von Unterrichtssituationen ergänzte – fertig war ein kleiner Videoeinblick in die Gegebenheiten vor Ort. Die Idee: Das Video soll einen kurzen Einblick in die Örtlichkeiten und das Arbeiten im Bildungszentrum geben. Schulleiter Eugen Blumenstock umriss in der Videokonferenz die wichtigsten Eckdaten für die Eltern. Wie sieht das Schulprofil aus? Welche Züge und Fächer werden angeboten? Was erwartet die Kinder am BZW? Und wie kann es für die Jungen und Mädchen nach ihrem Abschluss weitergehen? Die Eltern hatten während der gesamten Präsentation über den Chat die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen. Diese wurden



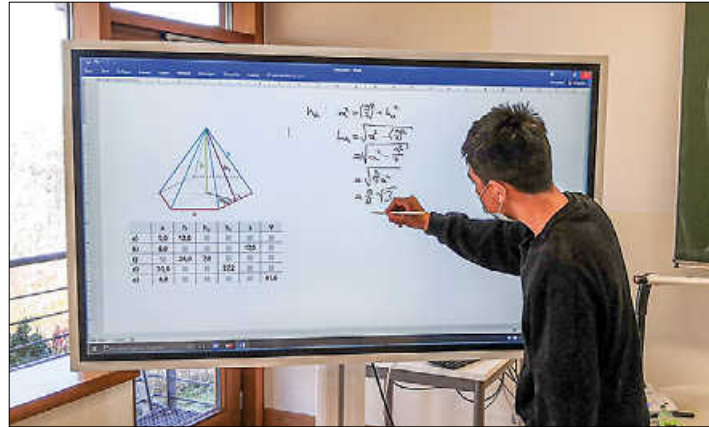
dann während der Präsentation aufgegriffen und beantwortet. Ungefähr 60 interessierte Eltern verfolgten die Präsentation, die technisch ohne größere Probleme verlief. Unter den gegebenen Umständen war diese Art der Schulvorstellung zeitnah zu den Grundschulinformationen aus Sicht der Schule eine wichtige Möglichkeit, das Bildungszentrum aus Sicht der dort Arbeitenden und Lernenden darzustellen.

Bildungszentrum hat neue Großbildschirme bekommen

Ersatz für ausgediente Beamer

In diesem Jahr konnte ein weiterer Schritt in Sachen Digitalisierung am Bildungszentrum Wildberg abgeschlossen werden. Zehn neue Großbildschirme wurden in den Klassenzimmern installiert. Sie ersetzen alte, ausgediente Beamer.

„Die Bildschirme sind mit der neuesten Technik ausgestattet und ermöglichen eine einfache Verbindung mit im Unterricht eingesetzten Ge-



räten wie Dokumentenkameras, Laptops und iPads“, erklärt Josip Bacinger, Leiter der IuK-Abteilung, den Vorteil der Anschaffung. Finanziert werden konnten die Großbildschirme mit Mitteln aus dem Digitalpakt. Die IuK-Abteilung plant zusammen mit der Schulleitung bis Ende 2024 nach und nach in allen übrigen Klassenzimmern die alten Beamer durch neue Großbildschirme zu ersetzen.

ADVENTSSTIMMUNG IM GANZEN STADTGEBIET

Auch innerhalb der Corona-Einschränkungen kommt in der Schäferlaufstadt besinnliche Stimmung auf. Dafür haben verschiedene Akteure im ganzen Stadtgebiet gesorgt.

In der Kernstadt ist die Krippe im Arrestturm aufgebaut und der Verein „Für Wildberg Bürger- & Gewerbering“ hat eine Bildpräsentation mit Aufnahmen der Turmweihnacht 2018 und 2019 sowie Werbebeiträgen der Fördermitglieder und Marktbesucher vorbereitet, die an den Adventswochenenden samstags und sonntags von 17 bis 19 Uhr an der Wand der Grundschule zu anzuschauen ist. Die Verwaltung sorgt zudem für eine wunderschöne Beleuchtung in der Stadt. Hell leuchtende Sterne und Lichterketten schaffen eine besinnliche Stimmung. Und in diesem Jahr ist das Kloster ebenfalls festlich beleuchtet, entlang des Schäferlaufplatzes hängen Lichterketten und bei der Fahrradbrücke zur Talstraße wurden



weitere Straßenlaternen mit weihnachtlichen Sternen ausgestattet. Das alles lässt sich zu einem idyllischen Spaziergang durch Wildberg verbinden.



Der Adventsweg in Effringen besteht aus zehn Stationen im Ort und auf den Feldern. Startpunkt ist die Linde bei der Marienkirche, von hier führt jedes Schild weiter zur nächsten Station. Zunächst läuft man durch den Ort, dann zum Café an den Feldern, über die Vordere Gasse vorbei an der Station „Stern über Bethlehem“ und schließlich zurück zur Kirche. An jeder Station steht eine Tafel mit einem anderen Plakat, auf dem sich Kurztexpte und Bilder zu Weihnachtsliedern oder rund um das Fest und die Adventszeit finden. Die Stationen können auch online auf den Social-Media-Kanälen der Kirchengemeinde angeschaut werden. Das Motto des Schönbronner Adventsweges lautet „Tag für Tag näher zur Krippe in Bethlehem“. An den einzelnen Stationen erwarten die Besucher geistliche



Impulse. Dieser Adventsweg wurde bereits bis ins neue Jahr hinein erweitert. Die evangelische Kirchengemeinde Gültlingen hat sieben Anlaufpunkte innerhalb und außerhalb des Ortes gestaltet, an denen Taschen oder Kisten hinterlegt sind, in denen sich Texte oder Anregungen finden. Der CVJM Gültlingen stellt vor dem Gemeindehaus Bastelmaterial zur Verfügung, mit dem weihnachtliche Deko gefertigt werden kann. Lichter, Sterne, Engel und Schafe sollen entstehen, die seit dem 7. Dezember vor der Kirche an der Krippe von jedem selbst angebracht werden können. Auch der Christbaum vor der Kirche darf gerne kreativ geschmückt werden. Anregungen dafür finden sich ebenfalls in den Bastelkisten. **Übrigens:** Für Kinder gibt es an der Krippe eine kleine Überraschung zum Mitnehmen.

Noch bis zum 24. Dezember kann beim Weihnachtsbaum-Adventskalender mitgemacht werden. Einfach ein Fenster oder den (Vor-)Garten mit einem Weihnachtsbaum dekorieren. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Für Kinder: Habt ihr einen tollen Baum an eurem Fenster oder im (Vor-)Garten?

Dann schickt ein Foto an Weihnachtsbaumadventskalender@yahoo.com.

Schreibt euer Alter und eure Adresse dazu und ihr bekommt eine kleine Belohnung in den Briefkasten.

Weitere Infos unter www.ev-kirche-wildberg.de.

NOTDIENSTE**Notrufe**

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Wildberg	5136
Polizeirevier Nagold	07452 9305-0
Stadtverwaltung Wildberg	07054 201-0
Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeit	0171 3335412
Abwasserbeseitigung außerhalb der Dienstzeit	0171 5554898

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenlose Rufnummer **116 117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunden von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten - nur für gesetzlich Versicherte - unter Tel. **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-123

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Calw

Samstags, sonntags, feiertags von 8 bis 22 Uhr können Sie die Notfallpraxis ohne Voranmeldung aufsuchen.

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar (8 bis 8 Uhr)

19./20. Dezember - Praxis Dr. R. Rössle, Dr. G. Schenk, Calwer Straße 32, 72202 Nagold, Tel. 07458 3123

21./22. Dezember - Praxis Dr. H. Sautter, Dr. S. Sautter, Bahnhofstraße 19/1, 72202 Nagold, Tel. 07452 1772

23. Dezember - Praxis R. R. Rössle, Dr. G. Schenk, Calwer Straße 32, 72202 Nagold, Tel. 07452 3123

Tierarzt

Heiner Schenk, Tierarztpraxis in Wildberg, Tel. 07054 5237. Eine eventuelle Vertretung wird bei Anruf über den Anrufbeantworter angegeben.

Apotheke

Notdienste sehen Sie im Notdienstdisplay an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos unter 0800 022833, vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 und geben die Postleitzahl für Wildberg an.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Gemeinderat Wildberg****Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses**

Am **Donnerstag, 17. Dezember 2020**, findet um **18:30 Uhr** in der **Stadthalle Wildberg** eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 50, vom 9. Dezember 2020 bekanntgegeben.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Donnerstag, 17. Dezember 2020**, findet um **19:00 Uhr** in der **Stadthalle Wildberg** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 50, vom 9. Dezember 2020 bekanntgegeben.

INFO AUS DEM RATHAUS**!!Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!!**

Für das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr, Ausgabe Nr. 52/2020

(Erscheinungstag Mittwoch, 23. Dezember) ist Redaktionsschluss bereits am

→→Mittwoch, 16. Dezember, 9:00 Uhr

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint am Mittwoch, 13. Januar 2021.

Sprechzeiten und Öffnungszeiten

Die kompletten Sprechzeiten und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 48, Seite 7 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Das Rathaus Wildberg bleibt weiterhin für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Ortsverwaltungen sind nicht besetzt, die Briefkästen an den Ortsverwaltungen werden jedoch regelmäßig geleert.

Ab Montag, 21. Dezember 2020 werden drei Wochen lang (bis einschließlich 10. Januar 2021) nur unaufschiebbare Angelegenheiten bearbeitet. Damit folgt die Stadt Wildberg der Empfehlung der Regierung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wildberg

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, 72218 Wildberg, Marktstraße 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Stellenausschreibung



Der Fachbereich Bauen & Planen ist Dienstleister für Einwohner und Unternehmen der Stadt Wildberg. Wir erfüllen gesetzliche Aufgaben und arbeiten mit öffentlichen sowie privaten Partnern zusammen und setzen moderne Technik ein. Durch Eintritt der bisherigen Stelleninhaberin in den Ruhestand ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Mitarbeiter im Sekretariat (m/w/d)

(Entgeltgruppe 6 TVöD, unbefristete Teilzeitstelle, Beschäftigungsumfang 80%)

im Fachbereich Planen und Bauen zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Zentrale Entgegennahme von Anfragen
- Unterstützung im Schriftverkehr und der Aktenführung
- Unterstützung bei der Durchführung von Projekten im Fachbereich
- Erhebung von Liegenschaftsdaten
- Zuarbeit der Geschäftsstelle Gutachterausschuss

Änderungen der Aufgaben behalten wir uns vor.

Was uns auszeichnet:

- Eine moderne Verwaltungsstruktur mit kurzen Kommunikationswegen und mit viel Raum für Ideen und Selbstverantwortung
- Spannende und vielseitige Arbeitsbereiche in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine attraktive Stelle bis Entgeltgruppe 6 TVöD und den damit verbundenen Sozialleistungen
- Wir schätzen die Individualität jedes Einzelnen und wissen, dass ein starkes „Wir“ starke „Ichs“ braucht

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Bau-, Planungs- und Vertragsrecht sowie technischer Regelwerke sind von Vorteil
- EDV-Kenntnisse in MS Office und im GIS
- Fachkundiger und verständnisvoller Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern (mündlich und schriftlich), auch in schwierigen Situationen
- Organisationsfähigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wollen Sie unser Team verstärken?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis spätestens 31.12.2020** an die Stadtverwaltung Wildberg, Postfach 63, 72214 Wildberg oder in einer zusammengefassten pdf-Datei bis 5 MB per E-Mail an **bewerbung@wildberg.de** oder nutzen Sie unser Online Jobboard.

Für Fragen zum Stelleninhalt steht Ihnen gerne Herr Arthur Sadlers (Fachbereichsleitung Planen und Bauen), Telefon 07054/201-310, zur Verfügung.

Für alle personalrechtlichen Fragen steht Ihnen gerne Frau Franziska Dombrowske, Telefon 07054/201-262, zur Verfügung.

Die Polizei informiert

Zeugenaufruf

Einbruchversuch im Sulzer Kindergarten

In der Nacht von Mittwoch, 09.12.20, auf Donnerstag, 10.12.2020, in der Zeit zwischen 21:00 und 06:30 Uhr drangen bislang unbekannte Täter in das Hauptgebäude des Kindergartens in Sulz am Eck ein und versuchten dort vergeblich, Türen aufzuhebeln. Entwendet wurde nichts, es entstand jedoch Sachschaden von mehreren hundert Euro.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Wildberg, Tel. 07054 5136, zu melden.

Standesamtliche Nachrichten



Eheschließungen

13. November 2020 in Wildberg
Natascha Reicherter und Frank Gackenheimer, Tannenhof 7, Stadtteil Gültlingen

14. November 2020 in Wildberg
Muhammet Göcer und Büsra Atalay

27. November 2020 in Wildberg
Katharina Susi Wermke und Michael Dürr, Buchenweg 1, Stadtteil Effringen

Sterbefälle

3. November 2020 in Wildberg
Lore Ruth Weiß geb. Lutz, Am Spießtor 14, Stadtteil Wildberg

11. November 2020 in Wildberg
Karl Herbert Kipp, Niedenbach 10, Rohrdorf

12. November 2020 in Wildberg
Kurt Willi Schächinger, Am Spießtor 14, Stadtteil Wildberg

14. November 2020 in Wildberg
Ernst Gottlieb Müller, Neue Straße 15, Mötzingen

16. November 2020 in Wildberg
Marie Lina Dengler, Am Spießtor 14, Stadtteil Wildberg

19. November 2020 in Wildberg
Horst Anton Zizibin, Monhardt 8, Altensteig

20. November 2020 in Wildberg
Klaus Ewald Wilhelm Walz, Badstraße 7/2, Altensteig

20. November 2020 in Wildberg
Sabine Pintur geb. Knobel, Bulacher Weg 9, Stadtteil Wildberg

21. November 2020 in Wildberg
Friedrich Johann Schanz, Hölderlinstraße 11, Stadtteil Wildberg

+++++

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage www.Wildberg.de / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten bzw. Gäuboten veröffentlicht werden können.

Wünschen Sie eine Veröffentlichung? Dann teilen Sie uns das bitte telefonisch unter 07054 201126 mit oder schicken Sie eine E-Mail an mitteilungsblatt@wildberg.de. Die nächsten standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 3/2021 vom 20. Januar 2021.

Soziales

Die kompletten Sozialen Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 48, Seite 11 + 12 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neuer Alterskassenbeitrag 2021

Ab 1. Januar 2021 wird der Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 258 Euro (West) beziehungsweise 245 Euro (Ost) betragen.

Ab Jahresbeginn reduziert sich der Monatsbeitrag demnach um drei Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern erhöht er sich um einen Euro. Er ist für Landwirte und deren Ehegatten gleich hoch und wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt. Der vom Unternehmer zu zahlende Beitrag für einen mitarbeitenden Familienangehörigen beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages und somit ab 1. Januar monatlich 129 Euro (West) sowie 122,50 Euro (Ost).

Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 155 Euro (West) sowie 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss.

Über bevorstehende gesetzliche Änderungen ab 1. April 2021, welche die Einkommensgrenzen für einen Zuschussanspruch betreffen, wird die SVLFG zu gegebener Zeit gesondert berichten.

Müllabfuhrtermine



Restmüllabfuhr

in den Stadtteilen Gültlingen, Sulz am Eck und Wildberg
Montag, 21. Dezember

in den Stadtteilen Efringen und Schönbronn
Dienstag, 22. Dezember

Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und Wildberg
Dienstag, 22. Dezember

Gelbe Säcke werden verteilt



Gelbe Säcke werden in Wildberg samt Teilorten verteilt.

Foto: (Bildquelle AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH)

In **Wildberg mit den Teilorten Gültlingen, Schönbronn und Sulz am Eck werden am 22.12.2020** Gelbe Säcke verteilt. Der Teilort **Efringen folgt am 04.01.2021**. An diesen Tagen finden dann jeweils auch die Gelbe Sack-Abfuhr und die Leerung der Gelben Tonnen statt.

Verantwortlich für die Verteilung ist die von der Duales System Deutschland GmbH beauftragte Firma REMONDIS.

Gelbe Säcke erhalten nur Haushalte und Gewerbebetriebe, die keine Gelbe Tonne nutzen. Die Gelben Säcke werden neben den Briefkästen oder am Hauseingang abgelegt. REMONDIS bittet die Nutzer von Gelben Tonnen darum, diese an den betreffenden Leerungstagen möglichst erst abends wieder zurückzustellen. Dann ist für die Verteiler tagsüber ersichtlich, wo tatsächlich Gelbe Säcke benötigt werden. Sollte bei der Austeilung versehentlich ein Haushalt oder Gewerbebetrieb vergessen werden, kann dies REMONDIS unter der Telefonnummer 0800 12 23 255 gemeldet werden.

Verteilung der Abfallkalender bis Jahresende

Die Abfallkalender 2021 für den gesamten Landkreis Calw sind bereits bei der Deutschen Post AG und werden voraussichtlich bis Jahresende an alle Haushalte und Gewerbebetriebe verteilt.

Wer im neuen Jahr noch ein Exemplar benötigt, kann dieses ab voraussichtlich 11. Januar 2021 im Rathaus Wildberg abholen. Alternativ können Abfallkalender nach der Verteilung auch bei der Abfallberatung angefordert werden. Sie werden daraufhin umgehend zugesandt. Alle Kalendarien mit allen Abfuhrterminen des kommenden Jahres können aktuell auch schon auf der Website unter www.awg-info.de abgerufen werden. Nutzerinnen und Nutzer der AbfallinfoCW-App brauchen sich ohnehin keine Sorgen um verpasste Abfuhrtermine zu machen: Sie werden auch 2021 automatisch an ihre Termine erinnert.



Im Landkreis Calw werden die Abfallkalender 2021 verteilt.

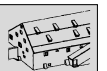
Foto: Bildquelle:
AWG Abfallwirtschaft
Landkreis Calw GmbH

Thema Abfall können auch im Internet über www.awg-info.de eingeholt werden.

Wieder im Abfallkalender sind in der Mitte vier Infoseiten, auf denen beispielsweise die zusätzlichen Schadstoffsammeltermine auf vier Recyclinghöfen vorgestellt werden.

Bei Fragen zur Verteilung der Abfallkalender gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder via E-Mail an abfallberatung@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das

Museum Wildberg



Das Museum Wildberg bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Schwimmhalle Wildberg



Die Schwimmhalle am Bildungszentrum Wildberg bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Pflege braucht Nähe!

Liebe Mitglieder und Freunde des Stadtseniorenrats, in einem Merkblatt der AOK über Pflege war mehrfach zu lesen: „Weil Pflege Nähe braucht“. Das wollen wir gerne aufgreifen, weil der Satz heute wichtiger ist als je zuvor. Menschen helfen Menschen und unterstützen sie. Das geht auch mal über Telefon oder Bildschirm. Aber versorgen, in den Arm nehmen, Hand halten und einfach nah sein, geht nur von Mensch zu Mensch. Wir danken allen, die politisch, organisatorisch und menschlich mithelfen, unsere Kranken und Senioren nicht in Einsamkeit alleine zu lassen. Besuche und persönliche Kontakte ermöglichen, im Rahmen des Machbaren.



Der Mensch braucht Nähe

Foto: Theo Gärtner

Trotz der ernsten Lage vergessen Sie bitte nicht ab und zu mal zu lachen. Es herrscht Hausarrest und Opa wollte mal nett sein, er fragte mal nett sein, er fragte am frühen Morgen: „Schatz würdest du mich nochmals heiraten?“ Oma erwidert: „Ach lass uns doch nicht schon vor dem Frühstück streiten“. Bleiben Sie gesund und trotz erforderlicher Maßnahmen

fröhlich, euer Theo Gärtner und das SSR Team.
Kontakt@ssr-wildberg.de oder 07054-931039

Jugendtreff

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



Öffnungszeiten und Angebote:

Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Wochenspruch

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
 Jesaja 40, 3.10



Die Sternsinger kommen...

In diesem Jahr leider nicht mit ihren Liedern und Sprüchen an ihre Haustüre. Auf den Segen für das neue Jahr brauchen Sie trotzdem nicht zu verzichten. Das Sternsinger-Team hat Tüten vorbereitet, die wir Ihnen gerne zukommen lassen. Die Tüten enthalten einen Haussegens-Aufkleber und eine schöne Karte der Sternsinger mit deren Spruch. Damit wir auch in diesem Jahr wieder notleidenden Kindern dieser Erde helfen können, finden Sie in der Tüte die Kontonummer, auf die Sie gerne eine Spende mit dem Vermerk „Sternsinger“ überweisen dürfen. Falls Sie eine Tüte mit gesegnetem Inhalt erhalten möchten, melden Sie sich unter der Tel. **07054 389** oder **07054 5664 (Anrufbeantworter)** oder schicken Sie eine Nachricht mit Ihrer Adresse an edith.borghetto@gmx.de.

Die bestellte Tüte finden Sie dann nach den Weihnachtsfeiertagen in Ihrem Briefkasten. Wenn Sie nicht überweisen wollen, dürfen Sie auch gerne eine Spende bei den Ihnen bekannten Sternsingerbegleitern der vergangenen Jahre in den Briefkasten werfen. Die Spende sollte auch hier mit dem Vermerk „Sternsinger“ versehen sein.

Außerdem bietet sich die Gelegenheit, beim Besuch des Gottesdienstes in der katholischen Kirche Wildberg, eine dort ausliegende Tüte mitzunehmen und eine Spende in die bereitstehende Dose der Sternsinger zu werfen.

Leider zwingt uns die Corona-Pandemie in diesem Jahr zu solchen „kontaktlosen“ Maßnahmen. Bleiben Sie den Sternsängern und ihrer Aktion dennoch treu ... und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Frohe Feiertage und ein gesegnetes neues Jahr 2021

Das Sternsinger-Team Wildberg

Evang. Kirchengemeinde Wildberg

Pfarramtliche Vertretung

Pfarrer Frey ist vom 04.01.2021 bis einschließlich 10.01.2021 nicht im Dienst. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an:

- Pfarrer Jürgen Bobzin, Gültlingen, Tel.: 07054 8049
- oder Pfarrerin Elke Hahn, Neubulach-Oberhaugstett, Tel.: 07053 9682913

Urlaubsregelung

Unsere Pfarramtssekretärin, Frau Pierce, ist vom 22.12.2020 bis einschließlich 8. Januar 2021 im Urlaub.

In der Abwesenheit der Pfarramtssekretärin ist Pfarrer Frey bis zum 03.01.2021 erreichbar, ab dem 04.01. bis zum 08.01.2021 wenden Sie sich bitte bei allgemeinen Gemeindefragen an unsere Kirchenpflegerin Frau Schubach, Tel. 3732275.

Mittwoch, 16. Dezember

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindezentrum.

Donnerstag, 17. Dezember

Krabbelgruppe „Krümelbände“@home. Ihr bekommt Advents-post (per E-Mail). Gerne nehmen wir auch Neue in unseren Verteiler auf. Weitere Infos findet ihr auf der Webseite der Ev. Kirchengemeinde www.ev-kirche-wildberg.de unter der Rubrik Gruppen und Kreise, Krabbelgruppe Krümelbände.

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Frey in der Ev. Martinskirche. Thema: „Das gibt es doch nicht?!“ – „Doch!“ Mitarbeiter der Kinderkirche wirken im Gottesdienst mit, die Kinder sitzen jeweils bei Ihren Eltern. Das Gottesdienstopfer ist zu gleichen Teilen für die Aufgaben der Gemeinde sowie für die Kinderkirche bestimmt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten am Heiligabend

Liebe Gemeindeglieder, da coronabedingt die Zahl der Gottesdienstteilnehmer begrenzt ist und wir zugleich zur Nachverfolgung von etwaigen Infektionsketten die Kontaktdaten der Besucher erfassen müssen, hat der Kirchengemeinderat entschieden, dass sich Besucher des Gottesdienstes am Heiligen Abend 24.12. um 17.30 Uhr in der Martinskirchen vorab auf dem Pfarramt anmelden müssen:

- melden Sie sich **bis spätestens 18. Dezember 2020** an
- entweder per E-Mail unter pfarramt.wildberg@elkw.de oder telefonisch unter Tel. 07054 5101
- Bitte beachten Sie dabei:
 1. max. 10 Personen (mit Namen und Verwandtschaftsgrad angeben)
 2. aus max. 2 Haushalten
 3. Kinder bis einschließlich 14 Jahren werden bei dieser Personenzahl nicht mitgerechnet.
 4. Ab dem Grundschulalter besteht für alle Gottesdienstbesucher die Pflicht, durchgehend eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass der Gottesdienst zeitgleich per Livestream auf unserem YouTube-Kanal übertragen wird. Gehen Sie dazu auf die Seite www.youtube.com und geben Sie dort in der Suchleiste "Ev. Kirchengemeinde Wildberg" ein. Danach klicken Sie auf das Bild der Martinskirche mit der Bezeichnung "LIVE". Insbesondere Familien mit jüngeren Kindern empfehlen wir am Heiligabend die Teilnahme an der Kinderweihnacht im Kloster. In Kleingruppen von ca. 20 Personen kann man sich da ab 15 Uhr (Start am Parkplatz beim Minigolfplatz) „auf die Reise“ durch die Weihnachtsgeschichte begeben. Die Kleingruppen starten im 10-Minuten-Abstand bis 16:15 Uhr (letzter möglicher Start). Die „Reise durch die Weihnachtsgeschichte“ dauert ca. 30 Minuten. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ab dem Grundschulalter und die Angabe der Kontaktdaten zur Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten ist obligatorisch.

Evangelische Kirchengemeinde Wildberg



Grafik: Ev. Kirchengemeinde

„Gott wird Mensch, dir, Mensch zugute“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Weihnachtszeit und im neuen Jahr